

Berlinale  
73 Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
Perspektive Deutsches Kino

XINESCOPE FILM

PRESSEHEFT

# ELAHA

ein Film von  
MILENA ABOYAN



---

# FILMDATEN

**Lauflänge**

110 min

**Produktionsland/-jahr**

Deutschland 2023

**Original Version**

Kurdisch, Deutsch

**Untertitelte Version**

Englisch

**Seitenverhältnis**

1:1,33 (4:3)

**Sound**

Dolby 5.1

**Produktionsfirma**

Kinescope Film GmbH

**Koproduktion**

Filmakademie Baden-Württemberg

Essence Film

SWR/ARTE

**Gefördert durch**

**nordmedia**  
■■ ■■ ■■■ ■■■■



---

# CREW

## Regie

Milena Aboyan

## Buch

Milena Aboyan  
Constantin Hatz

## Produzent

Matthias Greving  
Igor Dovgal

## Ausführende Produzentin

Kirsten Lukaczik

## Producerin

Emina Smajić  
Janina Sara Hennemann

## Bildgestaltung

Christopher Behrmann

## Montage

Elias Ben Engelhardt

## Filmmusik

Kilian Oser

## Szenenbild

Christina Mammes  
Nora Balmer

## Sound Supervisor

Perschya Chehrazi

## Kostümbild

Lara Scherpinski  
Paulina Immig

## Maskenbild

Milena Lazić  
Faye Ryan

## Redaktion

Stefanie Groß (SWR)  
Eva Maria von Geldern (ARTE)





---

## KURZINHALT

Elaha ist eine junge deutsch-kurdische Frau, die zwischen der bedingungslosen Liebe zu ihrer Familie und ihren eigenen Lebenszielen hin- und hergerissen ist. Obwohl es ihr wichtig ist, eine gute Zeit mit ihren Freundinnen zu haben und sich um ihren jüngeren Bruder zu kümmern, muss sie gegen das Patriarchat kämpfen und gleichzeitig die perfekte Tochter sein. Letztendlich muss sie eine Entscheidung treffen: Die Wahrheit zu sagen oder ein Leben in einer großen Täuschung zu führen. Eine psychologische Reise über Emanzipation, die zeigt, dass wir uns nur selbst treu sein können, wenn wir uns der Realität stellen.



---

## REGIEKOMMENTAR

Die Geschichte der Sexualität der Frauen ist eine Geschichte männlicher Deutungshoheit über den weiblichen Körper. Daher hat es mich nicht überrascht, als ich auf das Produkt VirginiaCare gestoßen bin. Dieses Produkt soll in Not geratenen Frauen dabei helfen, ihre vermeintliche „Jungfräulichkeit“ mithilfe von sogenannten Blutkapseln vorzutäuschen. Allein der Irrglaube, die „Jungfräulichkeit“ einer Frau anhand eines „Jungfernhäutchen“ nachweisen zu können, das beim penetrativen Sex reißt und blutet, ist eine gefährliche Erfindung. Die Wahrheit ist, es gibt kein Häutchen, das den Vaginaleingang verschließt. Vielmehr handelt es sich um eine Art Schleimhautsaum, der wie ein kleiner Kranz die Öffnung der Scheide umrahmt und beim Sex nicht zwingend reißen und bluten muss. Im Gegenteil, sehr viele Frauen bluten nicht mal nach dem ersten penetrativen Sex.

In unserem Film geht es um die junge Elaha, die bis zur Selbst-

ausbeutung dafür kämpft, ihre vermeintliche „Jungfräulichkeit“ wiederzuerlangen. Und doch ist ihre Geschichte nur eine kleine Facette von dem, was wir Frauen unabhängig von Herkunft, Religion, Kultur ausgesetzt sind – unser Körper steht seit Jahrhunderten unter Beobachtung, Bewertung und Kontrolle. Daher ist es mir besonders wichtig hervorzuheben, dass das Problem von Elaha nicht auf ihre Herkunft oder gar ihren Traditionen reduziert werden darf und universell betrachtet werden muss. Denn der Ursprung ihres Problems liegt im Patriarchat, das in der menschlichen Geschichte als eine selbstverständliche Gesellschaftsordnung betrachtet wurde. Deshalb ist es mir ein Anliegen, dieses Herrschaftssystem zu beleuchten, zu identifizieren und aufzubrechen. Das gelingt uns jedoch nur, wenn wir wie Elaha ungehorsam diese ungleiche Gesellschaftsordnung infrage stellen und uns verpflichten, niemals leise zu sein.

*Milena Aboyan*





---

## MILENA ABOYAN

### *DREHBUCH & REGIE*

Milena Aboyan wurde 1992 als jesidische Kurdin in Armenien geboren. Im Jahr 2010 begann sie eine vierjährige Schauspielausbildung in Deutschland. Während ihrer Ausbildung wirkte sie in mehreren Theaterproduktionen mit. Nach ihrem Schauspieldiplom wechselte sie das Fach und konzentrierte sich auf das Schreiben. Sie begann als Dramaturgieassistentin für eine ARD-Vorabendserie zu arbeiten. 2019 wurde sie mit dem Emdener Drehbuchpreis ausgezeichnet. ELAHA ist ihr Abschlussfilm an der Filmakademie Baden-Württemberg, der bereits auf dem Filmfestival Locarno mit dem „Kaiju Cinema Diffusion Prize“ ausgezeichnet wurde.

- 2023 ELAHA - Spielfilm, Drehbuch und Regie
- 2018 DER GRETELTRICK - Kurzfilm, Drehbuch und Regie
- 2018 WAS BLEIBT - Kurzfilm, Drehbuch, Atelier Ludwigsburg-Paris
- 2017 SONNE SCHEINT ÜBER AUGUST - Kurzfilm, Drehbuch
- 2016 DIE VERTREIBUNG DER ELEFANTEN - Kurzfilm, Drehbuch



Foto: Michael Kofler



## **EMINA SMAJIĆ** **PRODUCERIN**

„Jin Jiyān Azadī“ – dieser Satz hat sich während meiner Recherchen zu den kurdisch-jesidischen Frauen in unserer Gesellschaft in mein Herz gebrannt: Frauen, Leben, Freiheit. Als muslimische Frau mit Migrationsgeschichte war es für mich nicht immer einfach, in einer westlichen Welt aufzuwachsen. Je älter ich wurde, desto mehr erkannte ich: Es ist egal, ob es um Jungfräulichkeit, sexuelles Ausleben, toxische Männlichkeit, oder um die Familie geht – alle Kulturen dieser Welt eint das gleiche Problem: das Patriarchat. Wir Filmemacherinnen wurden oft gefragt, wieso wir keine Geschichte einer freien Frau erzählen. Diese Wunschfigur wird es erst geben, wenn der Irrglaube des Patriarchats ein Ende nimmt. Die Gesellschaft spielt immer noch mit dem Aussehen und dem Körper von Frauen, so wie sie es möchte. Sie bestimmt, wann sie frei ist und wann nicht. Der Kampf von Elaha ist also keiner, der ihr den Weg weist, ihre Familie zu verlassen – ganz im Gegenteil. Ihr Kampf ist der unserer, ein Kampf um den Versuch all diese Vorstellungen von der Gesellschaft an uns Frauen gleichzeitig zu erfüllen. Dass wir dabei scheitern dürfen, muss für immer in den Köpfen der Menschheit wahren. Bis dahin kämpfen wir weiter.





---

## **BAYAN LAYLA** **ALS ELAHA**

Bayan Layla, geboren und aufgewachsen in Syrien, begann ein Studium der Architektur an der Universität Hama, bevor sie 2015 in ihrer Wahlheimat Leipzig erste Bühnenerfahrungen machte. An der Bürgerbühne des Staatsschauspiels Dresden spielte sie 2016 in Romeo und Julia. 2017 spielte sie an der Volksbühne Berlin in Iphigenie die Rolle einer Schauspielaspirantin bevor sie 2018 am Theater an der Ruhr die Hauptrolle in der Produktion Days in the Sun übernahm. 2019 begann sie ein Schauspielstudium an der Theaterakademie August Everding.

Im dritten Studienjahr trat sie ihr erstes Engagement am Badischen Staatstheater in Karlsruhe an, wo sie u.a. mit den Regisseur\*innen Anna Bergmann, Marthe Meinhold und Marius Schötz arbeitete. In dem Debütfilm ELAHA übernahm Bayan die Titelrolle, wofür sie als diesjähriges Perspektive-Talent im Bereich Schauspiel beim Perspektive Match ausgewählt wurde. Der Film gewann außerdem bei dem Locarno Filmfestival den Kaiju Cinema Diffusion Prize (First Look Section). 2023 feiert ELAHA Premiere bei den internationalen Filmfestspielen Berlin.

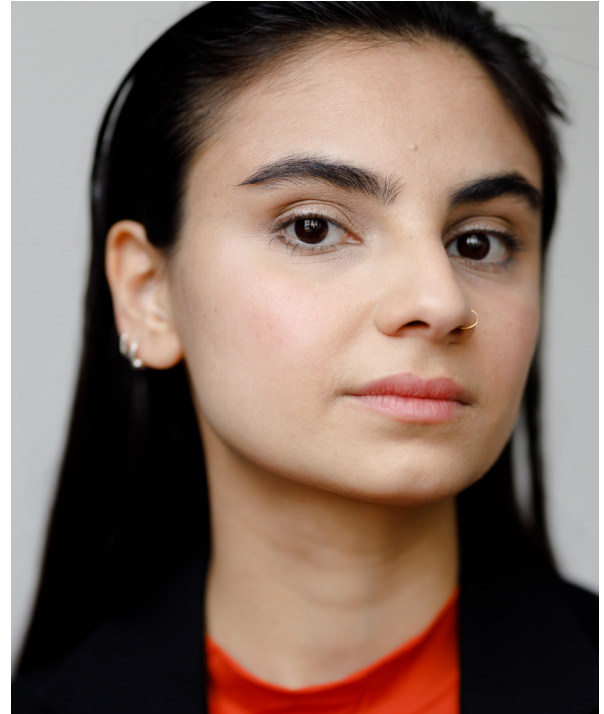


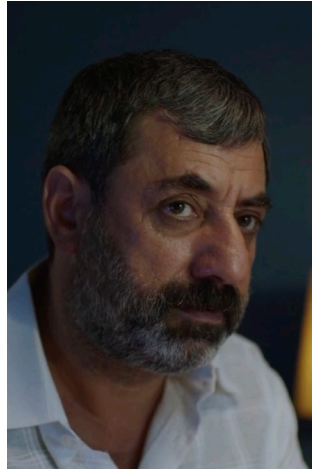
Foto: Jakob Fliedner

---

## BESETZUNG



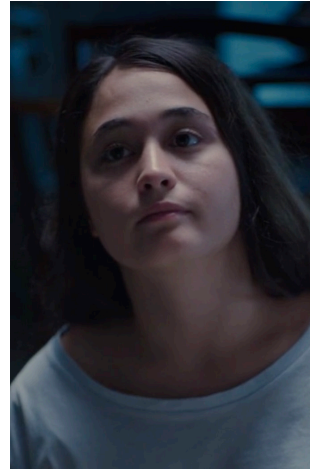
**Mutter**  
Derya Durmaz



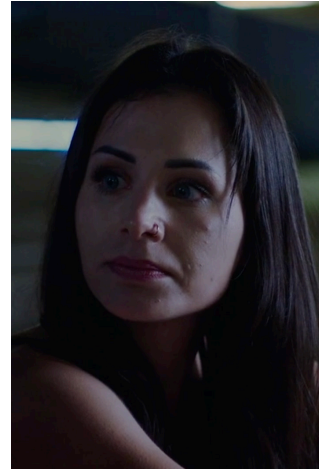
**Vater**  
Nazmi Kirik



**Nasim**  
Armin Wahedi



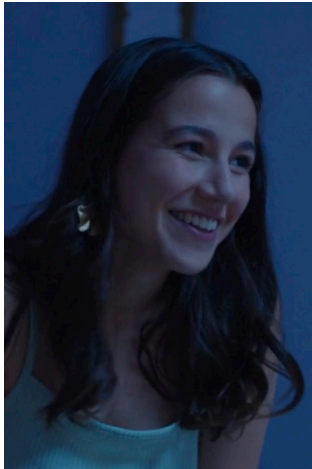
**Shilan**  
Derya Dilber



**Berivan**  
Cansu Leyan

---

## BESETZUNG



**Dilan**  
Beritan Balci



**Yusuf**  
Slavko Popadić



**Stella Zahaye**  
Hadnet Tesfai



**Nihal**  
Homa Faghiri



**Sami**  
Réber Ibrahim



---

## AUSZEICHNUNGEN & FESTIVALS

**2019** Caligari Preis des Fördervereins der Filmakademie Baden-Württemberg/Petra Mosselman-Gedächtnispreis der UFA Fiction GmbH

**2020** Thomas Strittmacher Preis  
Nominierung

**2022** 75. Locarno Film Festival - First Look,  
Kaiju Cinema Diffusion Prize

**2023** 73. Internationalen Filmfestspiele Berlin,  
Nominierung *Perspektive Deutsches Kino*

# KONTAKT

## PRESSE

### ZOOM-MEDIENFABRIK

Felix Neunzerling & Rima Hassan

📍 Suarezstr. 62, 14057 Berlin

☎ +49 30 31 50 68 68

✉ office@zoommediefabrik.de

## INTERNATIONAL SALES

### PLUTO FILM DISTRIBUTION NETWORK

Daniela Cölle & Benjamin Cölle

📍 Schliemannstrasse 5, 10437 Berlin

☎ +49 30 21 91 82 20

✉ info@plutofilm.de

## PRODUKTION

### KINESCOPE FILM GMBH

Lara Dittmers

📍 Böttcherstr. 1-3, 28195 Bremen

☎ +49 421 14 62 14 00

✉ info@kinescope.de

📺 [www.rb.gy/rsvjjh](http://www.rb.gy/rsvjjh)

📷 @elaha\_movie

Berlinale  
73 Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
Perspektive Deutsches Kino

XINESCOPE FILM

PRESS BOOKLET  
ENGLISH

# ELAHA

a film by  
MILENA ABOYAN



---

## FILM DATA

### Runtime

110 min

### Country/Year of Production

Germany 2023

### Original Version

Kurdish, German

### Subtitled Version

English

### Aspect Ratio

1:1,33 (4:3)

### Sound Technology

Dolby 5.1

### Production

Kinescope Film GmbH

### Coproduction

Filmakademie Baden-Württemberg

Essence Film

SWR/ARTE

### Funded by



**nordmedia**  
■■ ■■ ■■■ ■■■



---

# CREW

## **Director**

Milena Aboyan

## **Screenplay**

Milena Aboyan  
Constantin Hatz

## **Producer**

Matthias Greving  
Igor Dovgal

## **Executive Producer**

Kirsten Lukaczik

## **Creative Producer**

Emina Smajić  
Janina Sara Hennemann

## **Cinematographer**

Christopher Behrmann

## **Editor**

Elias Ben Engelhardt

## **Composer**

Kilian Oser

## **Production Designer**

Christina Mammes  
Nora Balmer

## **Sound Supervisor**

Perschya Chehrazi

## **Costume Designer**

Lara Scherpinski  
Paulina Immig

## **Makeup Artist**

Milena Lazić  
Faye Ryan

## **Commisioning Editors**

Stefanie Groß (SWR)  
Eva Maria von Geldern (ARTE)





---

## SYNOPSIS

Elaha is a young Kurdish-German woman torn between the unconditional love for her family and her own aspirations in life. Although she cares most about having a good time with her girlfriends and taking care of her younger brother, she has to fight patriarchy while being the perfect daughter. Ultimately, she has to make a decision: To tell the truth or live a life in grand delusion. A psychological journey about emancipation that reveals that only by facing reality, we can be true to ourselves.





---

## DIRECTOR'S NOTE

The history of women's sexuality is a history of male interpretive authority over the female body. Therefore, I was not surprised when I came across the product VirginiaCare. This product was designed to help distressed women fake their supposed „virginity“ with the help of so-called blood capsules. The very misconception that a woman's „virginity“ can be proven by a „hymen“ that tears and bleeds during penetrative sex is a dangerous invention. The truth is, no hymen closes the vaginal entrance. Instead, it is a mucous membrane that frames the opening of the vagina like a small ring and does not necessarily tear and bleed during sex. On the contrary, many women do not even bleed after the first penetrative sex.

Our film is about young Elaha, who fights to the point of self-exploitation to regain her supposed „virgini-

ty.“ And yet her story is only a tiny facet of what we women are exposed to regardless of origin, religion, or culture – our bodies have been under observation, evaluation, and control for centuries. Therefore, I need to emphasize that Elaha's problem cannot be reduced to her origin or even her traditions and must be considered universally. Because the root of her problem lies in patriarchy, which has been considered a self-evident social order in human history, I am concerned about illuminating, identifying, and breaking up this system of domination. However, we can only succeed if we, like Elaha, disobediently question this unequal social order and commit ourselves never to be quiet.

*Milena Aboyan*



---

## MILENA ABOYAN

### **SCREENPLAY & DIRECTOR**

Milena Aboyan was born a Yazidi Kurd in Armenia in 1992. In 2010 she began a four-year acting training program in Germany. During the program, she played parts in several theatrical productions. After receiving her acting degree, she changed disciplines and began to focus on writing. She started working as an assistant dramatic advisor for an early-evening ARD series. In 2015, she began studying screenwriting at the Filmakademie Baden-Württemberg. In 2019 she won the Emden Screenplay Award. ELAHA is her final film at the Filmakademie. It was already awarded the “Kaiju Cinema Diffusion Prize” at the Locarno Film Festival.

- 2023 ELAHA - feature film, screenplay and director
- 2018 DER GRETELTRICK - short film, screenplay and director
- 2018 WAS BLEIBT - short film, screenplay
- 2017 SONNE SCHEINT ÜBER AUGUST - short film, screenplay
- 2016 DIE VERTREIBUNG DER ELEFANTEN - short film, screenplay



Photo: Michael Kofler



# EMINA SMAJIĆ

## *CREATIVE PRODUCER*

„Jin Jiyān Azādī“ - this phrase burned itself into my heart during my research on Kurdish Yazidi women in our society: Women, Life, Freedom. As a Muslim woman with a history of migration, it was not always easy for me to grow up in a Western world. The older I got, the more I realized: It doesn't matter if it's about virginity, sexual acting out, toxic masculinity, or family - all cultures of this world are united by the same problem: patriarchy. We, filmmakers, have often been asked why we don't tell a story of a free woman. This desirable figure will only exist when the delusion of the patriarchy comes to an end. Society still plays with the appearance and the body of women the way it wants. It determines when she is free and when she is not. So Elaha's struggle is not one that shows her the way to leave her family-quite the opposite. Her struggle is ours, a struggle to try to fulfill all of society's expectations of us women at the same time. That we may fail in this must last forever in the minds of humanity. Until then, we continue to fight.





---

## **BAYAN LAYLA**

### ***ELAHA***

Bayan Layla, born and raised in Syria, began studying architecture at the University of Hama before gaining her first stage experience in her adopted home of Leipzig in 2015. In 2016, she performed in Romeo and Juliet at the Bürgerbühne of the Staatsschauspiel Dresden. In 2017, she played the role of an acting aspirant in Iphigenie at the Volksbühne Berlin before taking on the lead role in the production Days in the Sun at the Theater an der Ruhr in 2018. In 2019, she began studying acting at the August Everding Theater Academy.

In her third year of study, she took up her first engagement at the Badisches Staatstheater in Karlsruhe, where she worked with the directors Anna Bergmann, Marthe Meinhold and Marius Schötz, among others. Bayan played the title role in the debut film ELAHA, for which she was selected as this year's Perspektive-Talent in the field of acting in the new Perspektive Match series. The film also won the Kaiju Cinema Diffusion Prize (First Look Section) at the Locarno Film Festival. In 2023, ELAHA will premiere at the Berlin International Film Festival.



Photo: Jakob Fliedner

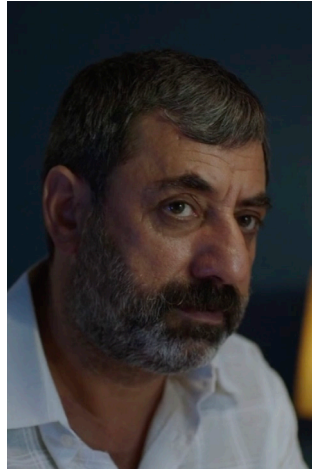


---

## CAST



**Mother**  
Derya Durmaz



**Father**  
Nazmi Kirik



**Nasim**  
Armin Wahedi



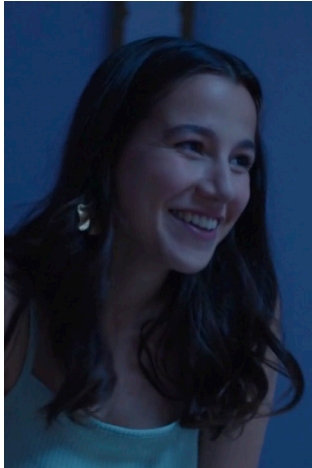
**Shilan**  
Derya Dilber



**Berivan**  
Cansu Leyan

---

## CAST



**Dilan**  
Beritan Balci



**Yusuf**  
Slavko Popadić



**Stella Zahaye**  
Hadnet Tesfai



**Nihal**  
Homa Faghiri



**Sami**  
Réber Ibrahim



---

## AWARDS & FESTIVALS

**2019** Caligari Award/Petra Mosselman  
Memorial Award of UFA Fiction

**2020** Thomas Strittmacher Award  
Nomination

**2022** 75. Locarno Film Festival - First Look,  
Kaiju Cinema Diffusion Prize

**2023** 73. Berlin International Film Festival,  
*Nomination Perspektive Deutsches Kino*

---

# CONTACT

## PRESS

### ZOOM-MEDIENFABRIK

Felix Neunzerling & Rima Hassan

📍 Suarezstr. 62, 14057 Berlin

☎ +49 30 31 50 68 68

✉ office@zoommediefabrik.de

## INTERNATIONAL SALES

### PLUTO FILM DISTRIBUTION NETWORK

Daniela Cölle & Benjamin Cölle

📍 Schliemannstrasse 5, 10437 Berlin

☎ +49 30 21 91 82 20

✉ info@plutofilm.de

## PRODUCTION

### KINESCOPE FILM GMBH

Lara Dittmers

📍 Böttcherstr. 1-3, 28195 Bremen

☎ +49 421 14 62 14 00

✉ info@kinescope.de

📺 [www.rb.gy/rsvjjh](http://www.rb.gy/rsvjjh)

📷 @elaha\_movie